

## NEUERSCHEINUNGEN / NEUAUFLAGEN

**Der Schulmusikunterricht.** Methodisches Handbuch mit ausführlicher Stimmbildungslehre. Von **Mag. Aft**, Studienrat an der Vorkurs-Realschule, Organist und Chordirigent an der Stephanuskirche in Berlin. Dritte, auf Grund der Richtlinien vom 26. 3. 1927 umgearbeitete Auflage des Buches „Der Schulgesang“. 180 Seiten. 1929. In Ganzleinen gebunden 6.20 RM.

**Der Musikunterricht in der Volksschule.** Von **Walter Dietermann**. 188 Seiten. 1929. In Ganzleinen gebunden 6.80 RM.

Die vorstehenden musikmethodischen Werke sind beide auf Grund langwieriger praktischer Erfahrungen ihrer Verfasser entstanden. Das Werk von **Mag. Aft** ist die 3. Auflage des allen Gesanglehrern bekannten methodischen Handbuchs „Der Schulgesang“. Der Verfasser gehört seit Jahren zu den führenden Schulgesang-Methodikern und hat in seinen zahlreichen Fortbildungskursen im Sinne der Schulreform gewirkt. — Das Werk von **Dietermann** zeigt, wie der Schulgesang ganz im Sinne des Arbeitsunterrichtes zu führen ist. Von beiden Verfassern liegen auch Liederbücher vor, die bereits in mehreren Auflagen erschienen sind.

*Interessenten für beide Werke: Gesanglehrer, Schulbibliotheken, Singkreise der Jugendbewegung.*

*Werbematerial: Prospekt Nr. 40.*

**Vom evangelischen Religionsunterricht der Gegenwart.** Ein Querschnitt in acht Vorträgen. Herausgegeben von **Wilh. Heienbrof**. 104 Seiten. 1929. Geheftet 2.75 RM.

Inhaltsverzeichnis: 1. Was erwartet die Jugend vom evangelischen Religionsunterricht? Von Oberstudienrat **H. Schlemmer**, Frankfurt/D. 2. Der Religionsunterricht als Dienst am Volk. Von Oberstudienrätin **D. theol. E. Barth**, Köln. 3. Religionsunterricht und Völkerverständigung. Von Schulrat **D. theol. D. Eberhard**, Berlin-Hohenneuendorf. 4. Religionsunterricht und Kirche. Von Universitätsprofessor **D. theol. R. Hupfeld**, Rostock. 5. Gegenwartsfragen des Religionsunterrichts in der Volksschule mit besonderer Berücksichtigung des Arbeitsschulgedankens. Von Rektor **R. Kessel**, Godesberg. 6. Gegenwartsfragen des Religionsunterrichts in der höheren Schule. (Gewinnung einer selbständigen Weltanschauung evangelischen Glaubens.) Von Prof. **D. theol. H. Schuster**, M. d. L., Hannover. 7. Gegenwartsfragen des Religionsunterrichts in der Berufs- und Fortbildungsschule. (Der lebenskundliche Charakter des Religionsunterrichts.) Von Pastor **W. Schloßmacher**, Köln. 8. Konfirmandenunterricht als Erziehung zur religiösen Gemeinschaft. Von Privatdoz. **Lic. Dr. H. Werdermann**, Berlin.

*Interessenten: Religionslehrer, Pastoren.*

**Ziele und Wege evangelischer Sexualerziehung.** Sechs Vorträge. Herausgegeben von **Wilh. Heienbrof**. 85 Seiten. 1929. Geheftet 2.75 RM.

Inhaltsverzeichnis: 1. Die Bedeutung der gegenwärtigen Sexualfaktoren für die Jugend. Von Dr. med. et phil. **H. Harmsen**, Berlin. 2. Das Ethos des evangelischen Christentums im Dienste neuer Sexualgestaltung. Von Universitätsprof. **Dr. theol. W. Koepf**, Greifswald. 3. Von der Sexualität des Kindes und der Jugendlichen. Von Universitätsprof. **Dr. med. Stier**, Berlin. 4. Die sexualpädagogischen Gegenwartsaufgaben in der Erziehung des Kindes. Von Rektor **R. Fischer**, Herford. 5. Die sexualpädagogischen Gegenwartsaufgaben in der Erziehung der männl. Jugendlichen. Von Universitätsprof. **D. H. Schuster**, M. d. L., Hannover. 6. Die sexualpädagogischen Gegenwartsaufgaben in der Erziehung der weibl. Jugendlichen. Von Oberin **D. M. v. Elling**, M. d. L., Berlin.

*Interessenten: Lehrer, Ärzte, Pastoren.*

*Werbematerial für beide Vortragsreihen: Prospekt Nr. 44.*

**Verlängert der Jugend die Schon- und Bildungszeit!** Von **Dr. Kurt Riedel** am Pädagogischen Institut der Technischen Hochschule in Dresden. 1929. 40 Seiten. Geh. 1.20 RM.

Für einen gerechten Aufbau des Schulwesens tritt der Verfasser in seinen temperamentvollen Ausführungen ein, indem er die Forderung eines allgemeinen zehnjährigen Vollschulbesuches soziologisch begründet. Er kommt zu dem Ergebnis, daß weder die heutige Form der Berufsschule, noch die zur „mittleren Reife“ führenden Schulen, noch der Unterbau der sogenannten höheren Schulen der allgemeinen Mittelschule zum Vorbild dienen können.

*Interessenten: Lehrer aller Schulgattungen, alle mit dem Schulwesen in Verbindung stehenden Behörden, jeder für Pädagogik Interessierte.*

*Werbematerial: Prospekt.*

**Einfache chemische Versuche und Übungen.** Bearbeitet von **Wilhelm Hoppe**, Schulrat in Jüterbog. Mit 30 Abbildungen. 3., ergänzte Auflage. 1929. 84 Seiten. Kartontert 2.50 RM.

Das Buch stellt in seiner veränderten 3. Auflage eine erste Anleitung für die Lehrer dar, die ohne besondere praktische Erfahrung und Geschicklichkeit den Chemieunterricht übernehmen.

*Interessenten: Lehrer.*

*Werbematerial: Prospekt Nr. 1.*

**Je 2 Probestücke, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bar mit 40%.**

Ferdinand Hirt in Breslau

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig

FH

Z